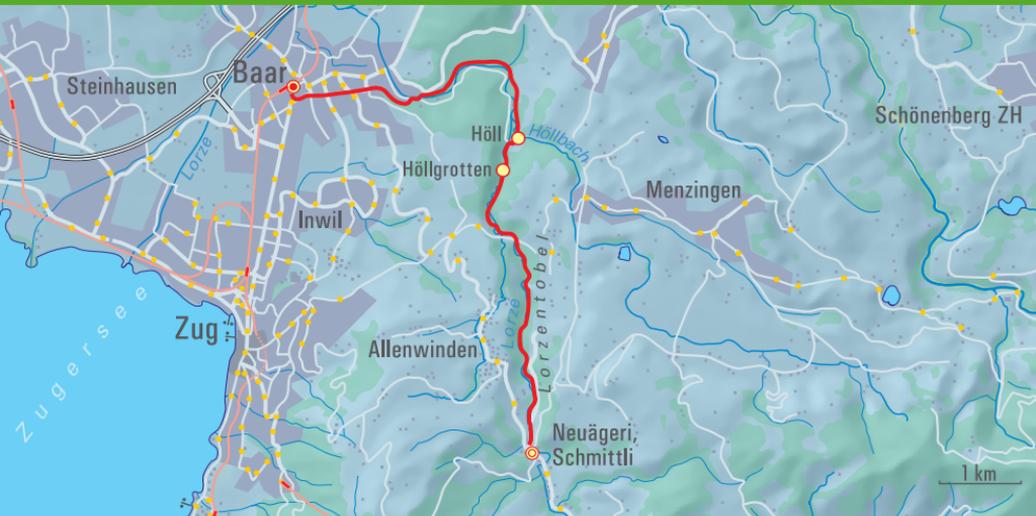


Zu den magischen Höllgrotten

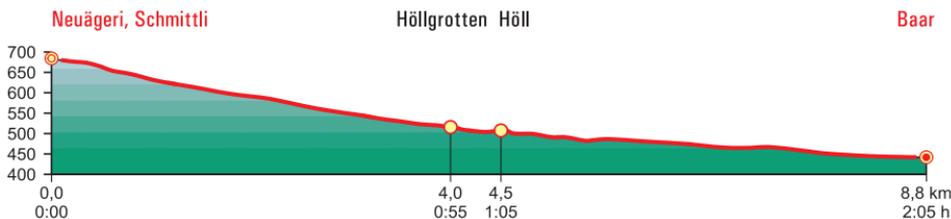


Neuägeri, Schmittli > Baar

	Neuägeri, Schmittli	0 h 00 min	
	Höllgrotten	0 h 55 min	0:55
	Höll	1 h 05 min	0:10
	Baar	2 h 05 min	1:00

Wanderung

	T1
	tief
	2 h 5 min
	8,8 km
	30 m
	270 m
	Januar - Dezember
	235T Rotkreuz
	für Familien geeignet





In den Untergrund des Lorzentobels

Auf einem breiten Kiesweg geht es durchs bewaldete Lorzentobel, begleitet von kleinen Wasserfällen, die über die zahlreichen Flussschwellen fließen. Wer mehr über die Bedeutung des Gewässers für Mensch und Natur erfahren möchte, findet Informationen auf den Schautafeln zum Industriepfad Lorze. Mit der Industrialisierung gewann die Anbindung der Berg- an die Talgemeinden des Kantons Zug an Bedeutung. Wie lange dieser Prozess schon dauert, zeigen die drei - je nach Blickwinkel - fast übereinanderliegenden Brücken in der Mitte der Wanderstrecke. Sie stammen aus verschiedenen Bauepochen: eine Holzbrücke von 1759, ein Bogenviadukt aus Naturstein von 1910 und die neue Betonkonstruktion von 1985.

Bis zu den Höllgrotten ist es nun nicht mehr weit. Zwar kann man hier ins Innere der Erde vordringen, der Name hat aber ursprünglich nichts mit «Hölle» zu tun, er leitet sich vielmehr von «Hell» ab, einem Wort, das für die Waldlichtung in der Nähe stand. Die Höllgrotten sind weltweit einmalig: Während andere Tropfsteinhöhlen in Millionen von Jahren entstanden sind, bildeten sich die Höll-

grotten in einer Rekordzeit von «nur» 3000 Jahren. Im Inneren sind in farbiges Licht getauchte Seen, Stalaktiten, Stalagmiten und versteinerte Baumwurzeln zu bestaunen. In den Steinformationen können kleine Höhlenforscherinnen mit Fantasie fabelhafte Wesen entdecken. Da die Temperatur auch im Sommer um die zehn Grad beträgt, sollte entsprechende Kleidung mitgenommen werden.

Gelegenheit einzukehren bietet das Restaurant Höllgrotten, das für seine Fischgerichte bekannt ist. Auf dem Lorzenuferweg geht es in rund einer Stunde nach Baar, vorbei am Areal der einst grössten Baumwollspinnerei der Schweiz.

Nathalie Stöckli, 2020

INFO

Erreichbar ist «Neuägeri, Schmidli» mit dem Bus von Zug und Oberägeri.

Restaurant Höllgrotten, 041 761 66 05,
www.hoellgrotten.ch, Besichtigung von Frühling bis Herbst
Industriepfad Lorze, www.industriepfad-lorze.ch



Auf bequemen Wegen entlang der Lorze durch das Lorzentobel.
Bild: Martin Weiss



Einzigartig schön: die Tropfsteinhöhlen.
Bild: Nathalie Stöckli

© Schweizer Wanderwege

